



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Landkreisinformation

### Bad Kissingen 2024

Aschaffenburg

Haßberge

Kitzingen

Main-Spessart

Miltenberg

Rhön-Grabfeld

Schweinfurt

Würzburg



# Landkreisinformation 2024

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Bad Kissingen

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Kommunalverwaltungen sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Unterfranken bemühen wir uns derzeit in über 400 Projekten um attraktive Lebensbedingungen. Hier wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von rund 47,14 Millionen Euro getätigt, die unser Amt mit rund 24,53 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Bad Kissingen sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 53 Projekten für maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Es erfolgten Investitionen von rund 2,98 Millionen Euro, die mit rund 1,93 Millionen Euro gefördert wurden. In 15 Projekten der Integrierten Ländlichen Entwicklung, der Dorferneuerung sowie der Flur- und Waldneuordnung und des ländlichen Straßen- und Wegebbaus wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Kommunen sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgaben erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Bad Kissingen.



Jürgen Eisentraut

Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken

---

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Bad Kissingen

**Inhalt**

**Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis ..... 5**

**Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen ..... 6**

**Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten ..... 11**

**Landschaft gestalten und Ressourcen schützen ..... 16**

**Impressum ..... 19**

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden sowie ihre Bürgerinnen und Bürger dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Beteiligten in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizient und zielgerichtet bewältigen, zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

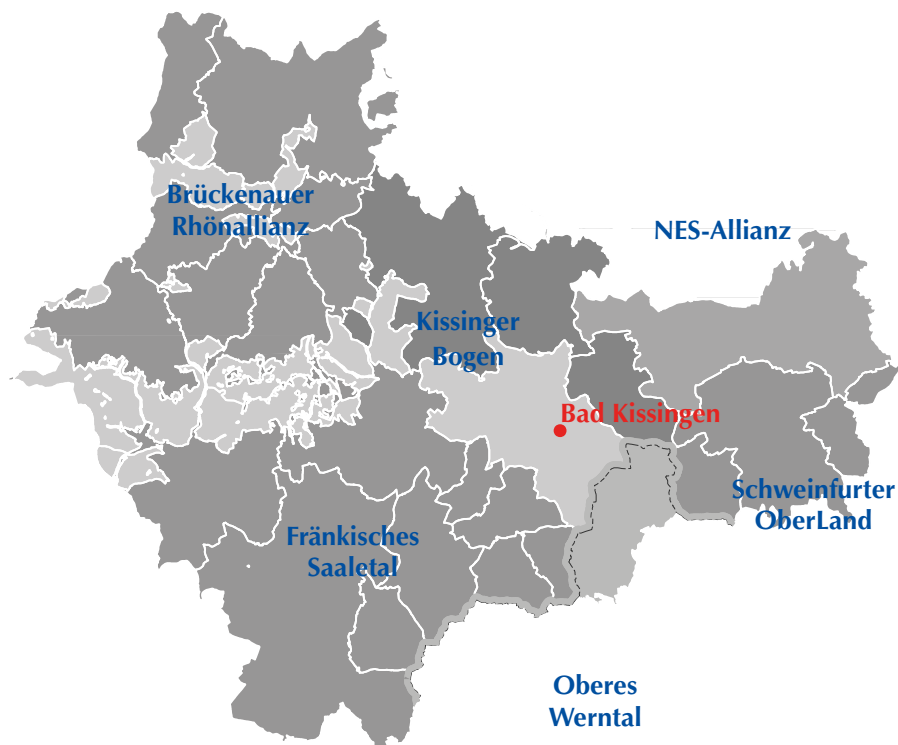
## Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür stehen die mit dem Staatspreis ausgezeichnete Revitalisierung des Altorts und das Bürgerenergiekonzept in der Winzergemeinde Retzstadt. Ein Dorfgemeinschaftshaus mit Festplatz, ein Infrastrukturzentrum im ehemaligen Kloster und die sogenannte Neue Mitte mit „Retschter Lädchen“ wurden als herausragende Einzelprojekte verwirklicht. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie fränkische Baukultur erhalten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert dies wertvolle Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Dafür stehen Projekte der Flurneuordnung und der Initiativen bodenständig, FlurNatur und „Streuobst für alle!“. Wald- und Weinbergneuordnungen, ländlicher Straßen- und Wegebau sowie freiwilliger Land- und Nutzungstausch ermöglichen bedarfsgerechte Erschließungen und das Zusammenlegen vieler kleiner Einzelflächen.

Landkreis Bad Kissingen	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	6
Gemeindeentwicklung	1
Öko-Modellregion	1
Dorferneuerung	32
Flurneuordnung	6
Freiwilliger Landtausch	3
Freiwilliger Nutzungstausch	2
Ländlicher Straßen- und Wegebau	2
<b>Summe</b>	<b>53</b>



## Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 6 Projekten kooperieren 26 Kommunen, die zum Landkreis Bad Kissingen gehören, um ihre Entwicklungsaktivitäten gemeinsam abzustimmen und die Region zu stärken. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in diesen Projekten der Integrierten Ländlichen Entwicklung. Ferner berichten wir über die Öko-Modellregion Oberes Werntal, in der sich auch eine Kommune des hiesigen Landkreises engagiert.

## Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Brückenaauer Rhönallianz	252	18 900	8 Kommunen im Landkreis Bad Kissingen: Bad Brückenaau, Geroda, Motten, Oberleichtersbach, Riedenberg, Schondra, Wildflecken, Zeitlofs
Fränkisches Saaletal	340	27 300	9 Kommunen im Landkreis Bad Kissingen: Aura a.d.Saale, Elfershausen, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg, Oberthulba, Ramsthal, Sulzthal, Wartmannsroth
Kissinger Bogen	186	21 100	4 Kommunen im Landkreis Bad Kissingen: Bad Bocklet, Burkardroth, Nüdlingen, Oberthulba
NES-Allianz	284	41 400	1 Kommune im Landkreis Bad Kissingen: Münnerstadt. Sowie Bad Neustadt a.d.Saale, Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a.d.Brend, Strahlungen, Unselben, Wollbach, Wülfershausen a.d.Saale im Landkreis Rhön-Grabfeld
Oberes Werntal	307	51 700	1 Kommune im Landkreis Bad Kissingen: Oerlenbach. Sowie Berggrheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Poppenhausen, Waigolshausen, Wasserlosen, Werneck im Landkreis Schweinfurt
Schweinfurter OberLand	299	22 200	3 Kommunen im Landkreis Bad Kissingen: Maßbach, Rannungen, Thundorf i.UFr. Sowie Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen im Landkreis Schweinfurt
<b>Summe: 6</b>			25 Kommunen im Landkreis Bad Kissingen (Der Markt Oberthulba ist doppelt gelistet.)

Öko-Modellregion			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Oberes Werntal	307	51 700	1 Kommune im Landkreis Bad Kissingen: Oerlenbach sowie Berggrheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Poppenhausen, Waigolshausen, Wasserlosen, Werneck im Landkreis Schweinfurt

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet.

## Berichte über Projekte

### Integrierte Ländliche Entwicklung

#### Brückenaauer Rhönallianz

Cannes, Berlin, Venedig – Bad Brückenau fehlt bisher in der Riege der Filmfestmetropolen. Ein Anfang ist jedoch gemacht, um vielleicht einmal dazuzugehören: 16 Kinder und Jugendliche reichten ihre Filmprojekte bei der Brückenaauer Rhönallianz für einen Wettbewerb ein. Dessen Thema: „Wo kommst Du her?“ Für die originellsten Produktionen gab es Preise zwischen 250 und 750 Euro.

Rund 1000 Liter Saft aus heimischen Äpfeln konnte die Allianz den Tafeln der Region spenden. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Mitgliedskommunen sammelten das Streuobst und brachten es zum Keltern.

2024 soll der „Wasserweg“ in Bad Brückenau wiederbelebt werden; quasi im Vorübergehen erfahren hier Einheimische und Gäste Wissenswertes über das nasse Element.

Im Zeitlofser Ortsteil Rupboden wird 2024/2025 das Umfeld des ehemaligen Bahnhofs mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken neugestaltet. Fahrradfahrerinnen und -fahrer werden dann einen attraktiven Anlaufpunkt haben. Aber nicht nur diese könnten sich von Spaß und Spiel angezogen fühlen.

#### Fränkisches Saaletal

Im Fränkischen Saaletal streben die Mitgliedskommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) eine intensive Zusammenarbeit bei Verwaltungsaufgaben an. So investieren sie jetzt gemeinsam in eine Schlauchpflegeanlage und einen Schlauchpool für die Feuerwehren. Mit einer Verbundarchivarin feilen sie an der Digitalisierung der gemeindlichen Archivbestände. Bestenfalls richten sie ein Zentralarchiv ein. Die Bauhöfe kooperieren bei der Schulung der Beschäftigten, und die Bauhofleiter profitieren regelmäßig vom Erfahrungsaustausch. Zudem wurde ein Projekt begonnen zum Bau einer Anlage, um den Klärschlamm umweltverträglich und kostengünstig zu entsorgen. Weiterhin ist die Innenentwicklung ein zentrales Anliegen. So wurde die Vortragsreihe „Mitten im Ort – mitten im Gespräch“ mit Informationen zum Thema „Wärmepumpen im Altbau“ fortgeführt.

#### Kissinger Bogen

Fünf Immobilienbesitzerinnen und -besitzer nutzten die über die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) angebotene Impulsbauberatung zur Innenentwicklung. Daneben unterstützten die einzelnen ILE-Kommunen einige Privatleute bei ihren Bauvorhaben; letztlich geht es darum, die Altorte beziehungsweise Ortskerne zu revitalisieren.

Die ILE beteiligte sich am KOMBINE-Projekt im Landkreis Bad Kissingen mit Inliner-Kursen für Schülerinnen und Schüler. Die Verwaltungskooperation trägt Früchte bei der Schulung von Bauhofbeschäftigten sowie aufgrund der Vernetzung der Rathausvorzimmer.

Auf zwei Jahre ist ein Pilotprojekt mit dem Titel „Ökosystem Streuobstwiese“ angelegt; in Vorträgen und Baumpflegekursen soll die Bevölkerung dafür gewonnen werden, sich für eine vielfältige Kulturlandschaft



und für Biodiversität einzusetzen. Erstmals fand im Mai 2023 ein Senioren-Allianztag im Kursaal in Bad Bocklet statt.

## NES-Allianz

Der interkommunale Seniorennachmittag mit Musik, der regelmäßig mehr als 200 Männer und Frauen aus dem gesamten Gebiet der NES-Allianz vereint, wird künftig zweimal pro Jahr durchgeführt. Feierlich eröffnet wurden die vier Allianzradwege, welche seit dem Sommer 2023 die Ortsteile der Mitgliedskommunen miteinander verbinden. Das Team der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) hat die Aufgabe übernommen, den Informationstag „Jugend und Beruf“ in Bad Neustadt zu organisieren. Mit optimiertem Konzept und großem Erfolg fand der Informationstag im März 2024 statt. Zentrales Thema der Zusammenarbeit in der NES-Allianz bleibt die Hausärzteversorgung.

## Oberes Werntal

Die Innenentwicklung ist weiterhin zentrales Thema bei der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) im Oberen Werntal. So wurde hier 2023 ein bayernweit einmalig großes interkommunales Denkmalschutzkonzept erstellt: Private Bauherren können im Rahmen der „Werntal Dorf“-Förderung bei der Sanierung ihrer ortsbildprägenden oder dorfgerechten Anwesen fachliche und finanzielle Unterstützung vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege erhalten. Abgeschlossen wurde auch eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung des Modellprojekt „Neue Bauhütte“. Ende 2023 feierte die ILE ihr 20-jähriges Bestehen in der Werntalhalle in Poppenhausen.

## Schweinfurter OberLand

Den Schwerpunkt legten die sechs in der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammenarbeitenden Kommunen des Schweinfurter OberLandes 2023 darauf, eine Energiegesellschaft zu gründen. Dies erfolgte in Kooperation mit der Unterfränkischen Überlandzentrale Lülsfeld. Gemeindeübergreifend stimmten die Beteiligten sich ab, um Flächen für die Energieversorgung bereitzuhalten.

Nach Evaluierung dessen, was in den vergangenen Jahren im Schweinfurter OberLand gelang oder eben nicht, erstellten die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK). Daraufhin verlängerte das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Förderung der ILE; die Innenentwicklung soll vorangetrieben werden.

Im Mai wurde das Wanderevent „Wunderbar wanderbar“ und im Juli das Fußballturnier um den OberLand-Pokal zum wiederholten Mal ausgetragen. Der Künstlerkreis kehrte nach der „Coronapause“ zu alter Vitalität zurück und veranstaltete zwei Ausstellungen. Ein Radweg unter der Bezeichnung „Brönnhof“ wurde konzipiert und ausgeschildert.

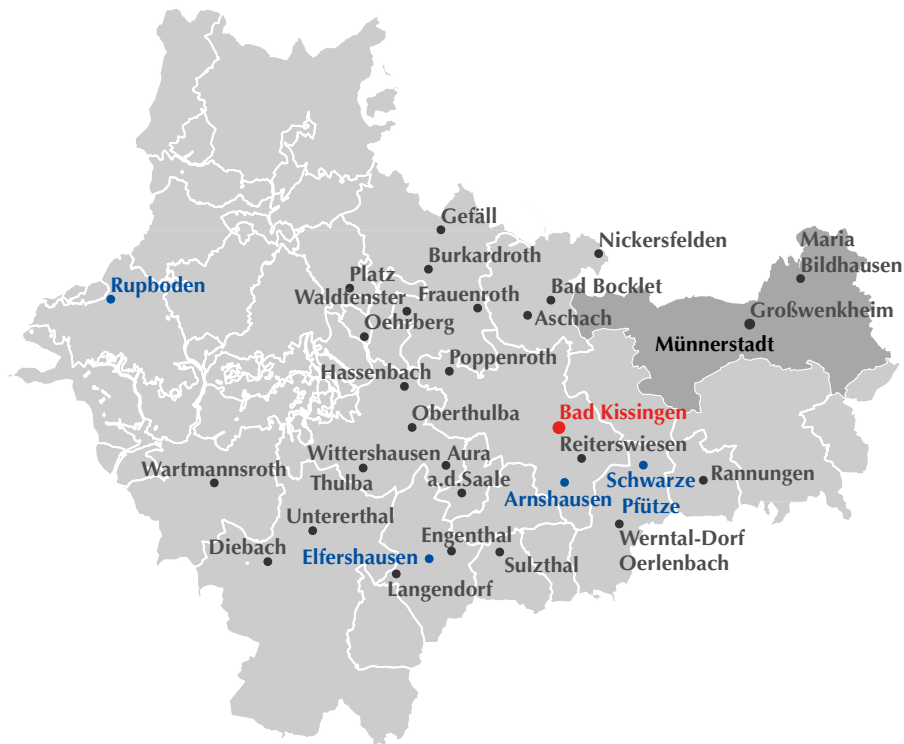
Mit Geldern aus dem ILE-Regionalbudget verwirklichten Vereine, Gemeinden und Privatleute gute, der Allgemeinheit dienende Projekte.

## Öko-Modellregion

### Oberes Werntal

Die ILE Oberes Werntal mit ihren zehn Mitgliedskommunen ist Trägerin der gleichnamigen Ökomodellregion (ÖMR). Als unterstützendes Gremium ist in der ÖMR eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Ämter und der ILE sowie von lebensmittelerzeugenden und -verarbeitenden Betrieben im Einsatz. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erkannte im Juni 2023 das fortgeschriebene Konzept für die ÖMR Oberes Werntal an. Somit gewährte es für weitere vier Jahre eine Förderung des ÖMR-Managements.

Über einen Verfügungsrahmen konnten wiederum fünf Kleinprojekte gefördert werden. Beispielsweise gelang es dadurch, eine Verarbeitungslinie für regional und direkt vermarktete Biohaselnussprodukte aufzubauen. Gemeinsam mit einer Umweltpädagogin wurde ein Konzept für eine Bildungsreihe erarbeitet, das Kindern auf spielerische Weise den Wert von bio-regionalen Wertschöpfungsketten vermittelt. Seit März wurden bereits 50 Termine an unterschiedlichen Einrichtungen durchgeführt. Dieses Projekt wurde über das Bundesprogramm „Ökologischer Landbau“ bezuschusst. Darüber hinaus gab es „Wissensmärkte“ sowie eine Veranstaltungsreihe mit kulinarischem Dialog zur Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus unmittelbarer Nähe.



## Dörfer und Gemeinden zukunfts- fähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung und der Gemeindeentwicklung stärken und verbessern wir die Standortqualität und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Unter intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürgern sowie in enger Zusammenarbeit mit den Kommunalverwaltungen schaffen wir in 38 Ortschaften von 17 Gemeinden des Landkreises durch 32 Dorferneuerungen und 1 Gemeindeentwicklung positive Zukunftsperspektiven. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 4 Projekten und über 2 Kleinunternehmen der Grundversorgung.

## Alle Projekte 2023 im Überblick

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Orte
Münnerstadt	93	7630	Münnerstadt, Althausen, Bordiansmühle, Brünn, Burg- hausen, Fridritt, Großwenkheim, Kleinwenkheim, Maria Bildhausen, Reichenbach, Reichenbachermühle, Rindhof, Seubrigshausen, Spitalmühle, Thalkapelle, Wambergsmühle, Wannigsmühle, Wermerichshausen, Windheim

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projekt	beteiligte Einwohner	Ortschaften
<a href="#">Arnshausen</a>	Planung	1200	1
Aschach	Bauphase	1000	1
Aura a.d.Saale	Bauphase	870	1
Bad Bocklet	Planung	1750	1
Burkardroth	abgeschlossen	770	1
Diebach	Bauphase	1020	1
<a href="#">Elfershausen</a>	Planung	1300	1
Engenthal	Planung	130	1
Frauenroth	Planung	170	1
Gefäll	Fertigstellung	670	1
Großwenkheim	Bauphase	710	1
Hassenbach	Planung	460	1
Langendorf	Bauphase	640	1
Maria Bildhausen	Planung	50	1
Münnerstadt	abgeschlossen	470	1
Nickersfelden	Bauphase	60	1
Oberthulba	Bauphase	1650	1
Oberweißenbrunn	Fertigstellung	600	1
Oehrberg	Bauphase	420	1
Platz	Planung	310	1
Poppenroth	Bauphase	880	1
Rannungen	Bauphase	1240	1
Reiterswiesen	Bauphase	1990	1
<a href="#">Rupboden</a>	Planung	230	1
<a href="#">Schwarze Pfütze</a>	Planung	0	1
Sulzthal	Bauphase	830	1
Thulba	Bauphase	1140	1

<b>Dorferneuerung</b>			
<b>Projekte</b>	<b>Stand des Projektes</b>	<b>beteiligte Einwohner</b>	<b>Ortschaften</b>
Untererthal	Bauphase	1110	1
Waldfenster	Bauphase	790	1
Wartmannsroth	Bauphase	2130	7
Werntal-Dorf Oerlenbach	Planung	5020	1
Wittershausen	Planung	530	1
<b>Summe: 32</b>		30 140	38

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. Außerdem stellen wir 2 Kleinunternehmen der Grundversorgung vor. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, zur Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Dorferneuerung

#### Arnshausen, Stadt Bad Kissingen

Arnshausen ist einer der acht Stadtteile von Bad Kissingen. Seit Ende 2021 ist in Arnshausen eine umfassende Dorferneuerung angeordnet. Von zentraler Bedeutung ist, die Straßen im Altort umzugestalten. Das Ingenieurbüro „Planungsschmiede Braun“ soll die Ideen aus der Bürgerschaft in Entwürfe fassen. Die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Arnshausen 3 gab ihre Vorstellungen bereits Ende 2023 weiter. Neben den Altortstraßen soll auch das in die Jahre gekommene Kneippbecken saniert beziehungsweise neu angelegt werden. Miriam Glanz, die hierfür beauftragte Landschaftsarchitektin, präsentierte im Dezember 2023 einen Vorentwurf. Diese Maßnahme könnte 2025 umgesetzt werden.

#### Elfershausen

Im Markt Elfershausen werden zeitgleich zwei Vorhaben mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Zum einen wird mitten in Elfershausen ein Hof mit alter Bebauung und notdürftig gesichertem Gewölbekeller neugestaltet. Bisher wurde er als Parkplatz genutzt. Nach Abbruch der Gebäude sollen der Gewölbekeller zu einem Begegnungsort ausgebaut und die hohe Mauer begrünt werden. Fünf Stellplätze für das benachbarte Ärztehaus werden angelegt. Das zweite Projekt betrifft den Bahnhof in Elfershausen. Eine neue Umsteigezone soll zu moderner E-Mobilität passen; ökologisch wertvolle Bepflanzung, Stellplätze, Fahrradständer, Sitzgelegenheiten und Fitnessstationen sind Teil dieser Platzgestaltung.

#### Rupboden, Gemeinde Zeitlofs

Der Rhönexpress-Radweg verläuft größtenteils dort, wo früher Bahngleise waren; Züge verkehren nicht mehr. Im bisher brachliegenden Bahnhofsumfeld des Zeitlofser Ortsteils Rupboden liegt enormes Potenzial, welches nun ausgeschöpft werden soll. Geplant ist ein Gleispark als attraktiver Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Flächen für Freizeit, Sport und Spiel, öffentliche Toiletten, Trinkbrunnen und ein Imbiss sind nur einige Elemente der Planung. Für mehr Artenvielfalt soll eine etwa 1000 Quadratmeter große Blühwiese sorgen. Weiter ist angedacht, in einem alten Schienenbus ein kleines Museum über die Geschichte der historischen Bahnstrecke einzurichten.

#### Schwarze Pfütze, Gemeinde Oerlenbach

Nachdem die Gemeinde Oerlenbach den Grund der Brandruine „Schwarze Pfütze“, eines ehemaligen Gasthauses von 1819, im Jahr 2022 erworben hatte, konnte 2023 die konzeptionelle Planung für eine dorfgerechte ökologische Freiflächengestaltung beauftragt werden. Zum Ende des Jahres hin begann der Gebäudeabbruch. 2024 wird das entsiegelte Gelände neu modelliert. Die Historie der „Schwarzen Pfütze“ wird auf einer Informationstafel nachzulesen sein.

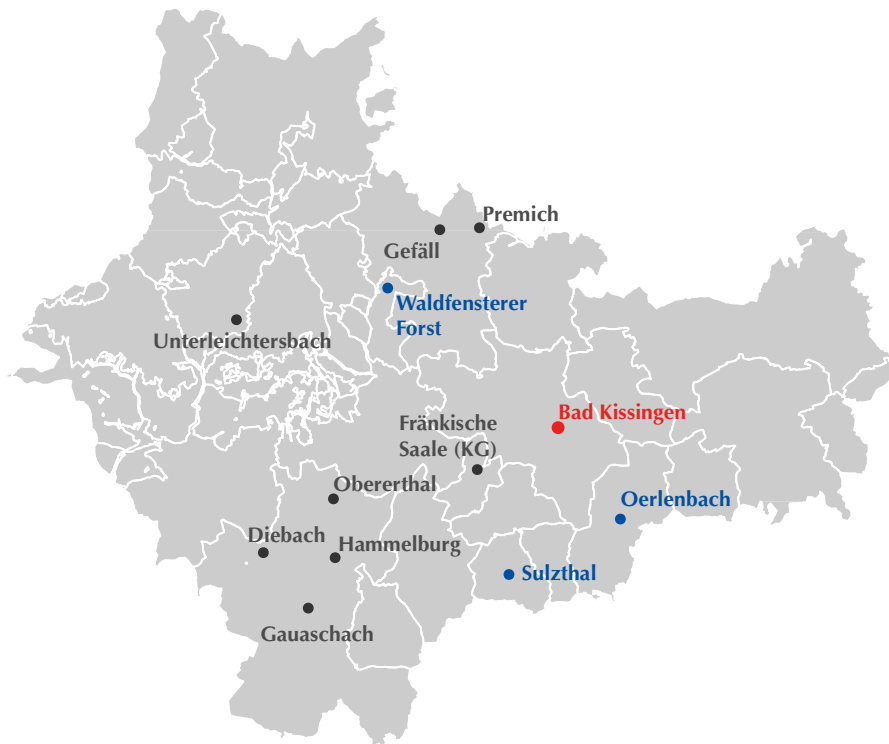
## Kleinstunternehmen der Grundversorgung

### Großwenkheim, Stadt Münnerstadt

Matthias Sotier betreibt in Großwenkheim das „Nah & Gut“-Lebensmittelgeschäft und das Gasthaus „Zum Adler“. Nach zwei Förderanträgen zur Modernisierung von Gaststätte und Laden konnten dank eines dritten Antrags auch noch Anschaffungen für den Biergarten sowie der Kauf einiger energieeffizienter Geräte für beide Unternehmensteile finanziert werden.

### Schwärzelbach, Gemeinde Wartmannsroth

Der 1. FC 1928 Alemannia Schwärzelbach e. V. will sein Sportheim mit Gaststätte generalsanieren und dadurch einen zentralen generationenübergreifenden Treffpunkt im Wartmannsrother Ortsteil schaffen. An dieser Großinvestition, die auch unter energetischen Gesichtspunkten durchgeführt wird, beteiligen sich außer dem Sportverein die Freiwillige Feuerwehr und die Faschingsgemeinschaft. Mit vereinten Mitteln und viel Eigenleistung soll bis Anfang 2026 das Vorhaben verwirklicht sein.



## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Unsere vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten und zu gestalten sowie Natur, Wasser und Boden zu schützen, sind Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Im Landkreis laufen 17 entsprechende Projekte. Wir berichten nachfolgend über 3: 1 Flur- beziehungsweise Waldneuordnung sowie 2 ländliche Straßen- und Wegebauten. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf „Streuobst für alle!“



## Alle Projekte 2023 im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Fränkische Saale (KG)	Planung	380	60
Gefäll	Fertigstellung	470	550
Oberweißbrunn	Fertigstellung	630	400
Pfersdorf	abgeschlossen	660	310
Premich	Fertigstellung	530	850
Waldfensterer Forst	Bauphase	150	200
<b>Summe: 6</b>		2820	2370

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Diebach	Planung	9	6
Hammelburg	Planung	1	3
Unterleichtersbach	Fertigstellung	9	10
<b>Summe: 3</b>		19	19

Freiwilliger Nutzungstausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Bewirtschafter
Gauaschach	Planung	217	9
Obererthal	Planung	33	9
<b>Summe: 2</b>		250	18

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Ortschaften	
Oerlenbach	Planung	1	
Sulzthal	Planung	1	
<b>Summe: 2</b>		2	

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie über „Streuobst für alle!“ wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, zur Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Waldneuordnung

#### Waldfensterer Forst, Markt Bukardroth

Die Verhandlungen und Gespräche mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern konnten ziel führend abgeschlossen werden; einvernehmliche Lösungen für Veränderungen beziehungsweise für Flächenzusammenlegungen wurden gefunden. Unter Berücksichtigung aller vorgebrachten Wünsche kam ein schlüssiges Neuordnungskonzept für das vollständig im Naturschutzgebiet „Schwarze Berge“ und im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Bayerische Rhön“ liegende Verfahrensgebiet am Fuße der Platzer Kuppe zustande. Ende 2023 wurde damit begonnen, die neuen Grenzen in die Örtlichkeit zu übertragen und abzustecken. Die Vermessungsarbeiten sollen im Frühjahr 2024 erledigt sein. Nach Feststellung der Wertermittlungsergebnisse und Besitzeinweisung der Grundeigentümerinnen und -eigentümer in die neuen Flächen sollen im Laufe des Jahres die umfangreichen Verfahrensunterlagen erarbeitet und der Flurbereinigungsplan aufgestellt werden.

### Ländlicher Straßen- und Wegebau

#### Oerlenbach

Die Gemeinde Oerlenbach lässt die bestehende Brücke über die Bahnstrecke Schweinfurt–Meinigen ertüchtigen. Hierdurch werden die Verhältnisse insbesondere für den landwirtschaftlichen Verkehr deutlich verbessert; das Bauwerk erfüllt die Anforderungen an einen Kernweg in vollem Umfang.

#### Sulzthal

Zwei Kernwege sollen im Markt Sulzthal auf einer Länge von rund drei Kilometern ausgebaut werden. Es handelt sich um den Höchstadtweg und den Hutzelofenweg. Diese beiden erschließen mehrere landwirtschaftliche Betriebe und stellen so deren Anbindung an weitere leistungsfähige Hauptwirtschaftswege sicher.

### Streuobst für alle!

Um die Streuobstbestände im Freistaat dauerhaft zu erhalten und gar auszubauen, hat das vormalige Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (jetzt auch zuständig für Tourismus) im Rahmen des bayerischen Streuobstpaktes das Förderprogramm „Streuobst für alle!“ aufgelegt. Erklärtes Ziel: bis zum Jahr 2035 eine Million neue Obstbäume. Seit Oktober 2022 können Kommunen, Vereine und Verbände über das BayernPortal erstmals im Onlineverfahren entsprechende Förderanträge in den sieben Regierungsbezirken beim jeweiligen Amt für Ländliche Entwicklung stellen. Bezuschusst wird der Kauf von hochstämmigen, starkwachsenden Obstbäumen mit bis zu 45 Euro je Stück. Die Institutionen, die die jungen Bäume beschaffen, können sie unentgeltlich an Privatpersonen weitergeben.

Aus dem Landkreis Bad Kissingen gingen im Jahr 2023 Anträge für insgesamt 500 Streuobstbäume ein. 490 Bäume entfallen auf Vereine und Verbände, die übrigen zehn auf eine Kommune. Die beiden interkommunalen Zusammenschlüsse Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal haben davon 180 Bäume verteilt.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg

poststelle@ale-ufr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken  
Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg  
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250  
poststelle@ale-ufr.bayern.de  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)